

Online-Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Münster auf <https://umfrage.handwerk.nrw/c/StandortumfrageRuhr> vom 25. April bis 10. Mai 2024

Information zur Datenverarbeitung nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und zum Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO für natürliche Personen, die unter den Anwendungsbereich dieser Verordnung fallen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Handwerkskammer Münster (HWK) möchte Sie gerne über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) informieren und Ihnen gleichzeitig Ihre nach der DS-GVO und den nationalen Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte erläutern.

1. Verantwortlicher

„Verantwortlicher“ im Sinne der DS-GVO für die Datenverarbeitung ist die Handwerkskammer Münster, Bismarckallee 1, 48151 Münster, gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Hans Hund und den Hauptgeschäftsführer Thomas Banasiewicz. Weitere Kontaktdaten können Sie der E-Mail entnehmen, mit der Sie die Bitte zur Teilnahme an einer Umfrage erhalten haben.

2. Welche Datenkategorien werden von Ihnen erhoben und verarbeitet?

- IP-Adresse
- Ökonomische Daten
- Sofern angegeben: Kontaktdaten (Betriebsname, Name, Gewerbe)

3. Datenschutzbeauftragter

Die HWK hat einen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen ihn unter der in der E-Mail genannten Anschrift mit der zusätzlichen Verwendung der Bezeichnung „Datenschutzbeauftragter“. Alternativ können Sie ihn auch jederzeit unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragter@hwk-muenster.de kontaktieren. Diese Kontaktdaten können auch auf der Internetpräsenz unter www.hwk-muenster.de eingesehen werden.

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich unter Beachtung der Bestimmungen der DS-GVO und der nationalen Datenschutzgesetze.

Die HWK verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben nach § 91 der Handwerksordnung (HwO) und der Satzung der Handwerkskammer Münster.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung beziehungsweise Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten sind **Artikel 6 Absatz 1 e) DS-GVO** und **Artikel 6**

Absatz 3 DS-GVO in Verbindung mit **§ 91 HwO**, der **Satzung** der HWK Münster und **§§ 3, 5** Datenschutzgesetz NRW (**DSG NRW**).

Zu diesen gesetzlichen Aufgaben und Leistungen der HWK gehören die wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Gesamtinteressen der in den Verzeichnissen der HWK eingetragenen Unternehmen durch Öffentlichkeitsarbeit und die politische Interessenvertretung gegenüber der öffentlichen Hand, Interessenverbänden, Parteien, Verbrauchern und juristischen und natürlichen Personen wahrzunehmen und die ihnen dienenden Einrichtungen beziehungsweise Interessenvertretungen zu fördern, über den Regelungsgehalt des § 28 HwO hinausgehende Maßnahmen zur Förderung und Durchführung der Berufsbildung, insbesondere der Berufsausbildungsvorbereitung, Berufsausbildung, beruflichen Fortbildung und beruflichen Umschulung, sowie der technischen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Weiterbildung, insbesondere Sachkundenachweise und Sachkundeprüfungen nach gesetzlichen Vorschriften, nach Vorschriften der Unfallversicherungsträger oder nach technischen Normvorschriften zu bewerben und anzubieten, die technische, betriebswirtschaftliche und rechtliche Aus-, Fort- und Weiterbildung der Meister, Gesellen, Auszubildenden und der weiteren Beschäftigten der in den Verzeichnissen der HWK eingetragenen Unternehmen zur Erhaltung und Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit zu sichern und zu bewerben, die erforderlichen Einrichtungen hierfür zu schaffen oder zu unterstützen und zu diesem Zweck unter anderem ein Berufsbildungszentrum zu unterhalten.

Ohne die Erhebung beziehungsweise Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erreichung der gesetzlichen Zwecke nicht oder nicht vollständig möglich beziehungsweise erheblich erschwert.

Wenn die Verarbeitung beziehungsweise Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die HWK unterliegt, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage des **Artikel 6 Absatz 1 c) DS-GVO** in Verbindung mit **Artikel 6 Absatz 3 DS-GVO** und der für die rechtliche Verpflichtung einschlägigen Rechtsnorm.

Soweit Sie uns eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. **Artikel 6 Absatz 1 a) DS-GVO** in Verbindung mit **Artikel 7 DS-GVO** erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung der dort erhobenen Daten zu den dort genannten Zwecken.

5. Welchen Stellen werden Ihre Daten offengelegt beziehungsweise übermittelt?

Wir legen Ihre Daten offen, wenn diese Verarbeitung für die oben genannte Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde, beziehungsweise die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erfolgt, der wir unterliegen. Ihre Daten können insbesondere anderen Berufsorganisationen des Handwerks, anderen berufsständischen Kammern, Bund, Ländern, Kommunen, Religionsgemeinschaften, Vereinen, juristischen Personen des Privatrechts und natürlichen Personen im In- und Ausland offengelegt werden, falls dies für die Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten können pseudonymisiert einer unbestimmten Anzahl von Personen im In- und Ausland durch Print- und elektronische Medien, Internet und Social-Media-Kanäle offengelegt werden.

Gegebenenfalls werden Ihre personenbezogenen Daten pseudonymisiert auch Medienvertretern, Print- und elektronischen Medien inklusive Internetunternehmen und Social-Media-Unternehmen sowie Kooperationspartnern im In- und Ausland offengelegt.

Der Post- und Zahlungsverkehr der HWK erfolgt zum Teil über externe Dienstleister, denen zur Erfüllung Ihrer Aufgaben ebenfalls Daten offengelegt werden können.

Die technische Umsetzung der Umfrage erfolgt durch die enuvo GmbH, Seefeldstraße 25 CH-8008 Zürich, der im Rahmen der technischen Durchführung ebenfalls Daten offengelegt werden.

6. Ihre Rechte aus Artikel 15 bis Artikel 20 DS-GVO

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Artikel 17 und 18 DS-GVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7. Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach **Artikel 6 Absatz 1 e) DS-GVO** und **Artikel 6 Absatz 3 DS-GVO** in Verbindung mit **§ 91 HwO** und der **Satzung der HWK** zur Wahrnehmung einer **Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde**, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wenn Sie dieser Verarbeitung **widersprechen**, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den widersprochenen Zwecken, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Widerrufsrecht nach Artikel 13 Absatz 2 c) DS-GVO

Wenn Sie uns eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. **Artikel 6 Absatz 1 a) DS-GVO** in Verbindung mit **Artikel 7 DS-GVO** erteilt haben, können Sie diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf allerdings nicht berührt.

9. Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie Anlass für datenschutzrechtliche Beschwerden haben, können Sie sich jederzeit an die Landesbeauftragte für Datenschutz des Landes NRW wenden. Sie erreichen die Landesbeauftragte unter folgenden Kontaktdaten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2–4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 38424-0
Telefax 0211 38424-10
E-Mail poststelle@ldi.nrw.de

10. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Sofern keine besonderen auf Rechtsgrundlagen oder auf Verwaltungsakten bestehenden Aufbewahrungspflichten bestehen, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

11. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Die von Ihnen erhobenen Daten werden ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum verarbeitet.